Abwesenheit mit produktivem Fehlgrund

Zusätzlich zur normalen An-/Abwesenheitsbuchung, gibt es auch bestimmte Situationen, bei denen der Mitarbeiter **nicht an seinem Arbeitsplatz präsent/anwesend** ist, aber dennoch **Arbeitsleistungen** für das Unternehmen erbringt. In diesen Situationen soll der Mitarbeiter zwar als abwesend gekennzeichnet sein, die Arbeitszeit aber trotzdem im **Journal** und im **Saldo berücksichtigt** werden. Für diesen Zweck lassen sich in der Personalwolke **produktive Fehlgründe** buchen.

Wird bei der Buchung ein **produktiver Fehlgrund** angegeben (z.B. der Mitarbeiter arbeitet von Zuhause aus), ist es unerheblich, ob der Buchungsstatus davor auf "Anwesend" oder "Abwesend" steht - der Mitarbeiter wird in jedem Fall als **"Abwesend" gekennzeichne**t, allerdings **ergänzt durch den produktiven Fehlgrund** (Buchungsstatus in orange/blau). Im Gegensatz zur gewöhnlichen Abwesenheit (z.B. Pause, Feierabend) wird hier ein **Zeitintervall im Journal** erfasst, welches im Falle eines **produktiven Fehlgrunds** auch als **Arbeitszeit** beim Saldo berücksichtigt wird.

Ist die **produktive Abwesenheit beendet** (z.B. Ende der Dienstreise, Ende von Mobile Working), gibt es **zwei Möglichkeiten:**

- **Beendigung mit anschließender Abwesenheit**
  Dies tritt z.B. ein, wenn der Mitarbeiter die Telearbeit beendet und Feierabend macht. Hierbei muss er noch einmal **denselben Fehlgrund** auswählen und anschließend den **"Buchen"-Button** betätigen. Der **Buchungsstatus** wechselt dann auf **"Abwesend"** und das Zeitintervall wird beendet.
- **Beendigung mit anschließender Anwesenheit**
  Dies tritt z.B. ein, wenn der Mitarbeiter nach einer Dienstreise wieder im Büro ankommt und seine Tätigkeit dort fortsetzt. Wird aus der Abwesenheit mit produktivem Fehlgrund heraus **ohne Angabe eines Grundes** der **"Buchen"-Button** betätigt, so wechselt der **Buchungsstatus** auf **"Anwesend"** und ein neues Zeitintervall wird gestartet, während die Zeiterfassung der Dienstreise/Telearbeit/etc. beendet wird.



